

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kappel vom 22. April 2026 im Heimathaus „Krone“

Anwesend:

Markus Marx, Ortsbürgermeister
Rosi Braun, 1. Ortsbeigeordnete
Wolfgang Keim, 2. Ortsbeigeordnete
Marion Becker, Ratsmitglied
Corina Gaß, Ratsmitglied
Christian Marx, Ratsmitglied
Jürgen Mohr, Ratsmitglied, ab TOP 2
Michael Stein, Ratsmitglied, ab TOP 2

Es fehlte entschuldigt:

Benjamin Braun, Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Gudrun Ernst als Schriftführerin

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnung:

1. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.02.2026
2. Bestätigung einer Eilentscheidung Vergabe Elektroarbeiten
3. Vergabe Arbeiten zur Dachsanierung am Gemeindehaus
 - a) Gerüstbauarbeiten
 - b) Dachdecker- und Klempnerarbeiten
 - c) Eigenstromversorgungsanlage (PV-Anlage)
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Beschluss über die Entlastung
5. Antrag Förderrichtlinie Innenentwicklung
6. Informationen und Anfragen

1. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.02.2026

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.02.2026 wurde **einstimmig** bestätigt.

2. Bestätigung einer Eilentscheidung Vergabe Elektroarbeiten

Die Ortsgemeinde plant die Sanierung des Daches Gemeindehauses einschließlich der Installation von 3 PV-Anlagen (siehe Ratsbeschlüsse vom 30.10.2025 bzw. 05.02.2026). Dies erfordert eine

Verlegung des Zählerkastens, der sich aktuell im Nebenraum der Küche befindet, in den Stuhlstapelraum auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes. Die Verlegung der Kabel kann über den Dachraum vorgenommen werden. Auf dem Dach des Gemeindehauses befinden sich noch zwei Dachständer zur Stromversorgung des Gemeindehauses sowie ein Teil der Straßenbeleuchtung. Nach Rücksprache mit Westnetz ist es möglich, einen Dachständer abzubauen und den anderen entsprechend umzurüsten.

Damit die Fa. Westnetz mit dem Umschluss des Dachständers beauftragt werden kann und die Arbeiten zeitnah durchgeführt werden können, soll die Firma Elektro Franzen, Nachfolger Arnold & Berg GmbH, Kirchberg, mit der Kabelverlegung für den neuen Stromanschluss beauftragt werden. Es liegt ein Angebot für die Maßnahme in Höhe von brutto 11.654,50 Euro vor. Kurzfristig konnte keine Sitzung des Ortsgemeinderates einberufen werden. Aufgrund der Dringlichkeit konnte die Angelegenheit aber nicht ohne Nachteil der Gemeinde verschoben werden. Aus diesem Grund vergab Ortsbürgermeister Markus Marx wegen Dringlichkeit im Benehmen mit den Beigeordneten Frau Rosa Maria Braun und Herrn Wolfgang Keim den Auftrag zur Umsetzung der Arbeiten gemäß dem eingereichten Angebot der Firma Elektro Franzen, Nachfolger Arnold & Berg GmbH, 55481 Kirchberg, zum Angebotspreis von 11.654,50 €.

Bis zu einer Auftragswertgrenze von 10.000,00 EURO (ohne Mehrwertsteuer) dürfen Bauleistungen auch ohne Aufforderung weiterer Bieter beauftragt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind vorhanden.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kappel bestätigt die getroffene Eilentscheidung, den Auftrag zur Umsetzung der Arbeiten gemäß dem eingereichten Angebot der Firma Elektro Franzen, Nachfolger Arnold & Berg GmbH, 55481 Kirchberg, zum Angebotspreis von 11.654,50 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Vergabe Arbeiten zur Dachsanierung am Gemeindehaus

a) Gerüstbauarbeiten

Die Gerüstbauarbeiten im Zuge der Dachsanierung des Gemeindehauses in Kappel wurden am 12.03.2026 an insgesamt drei geeignete Bieter über die E-Vergabeplattform Subport-ELVIS freihändig ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 09.04.2026, 10:00 Uhr, lagen rechtzeitig zwei Angebote vor. Die inhaltliche und formale Prüfung der Angebote sowie die vorgeschaltete Eignungsprüfung der Bieter erfolgte durch die Zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung erfolgte durch Thomas Schmidt, Bautechniker – VGV Kirchberg.

Das Ergebnis nach erfolgter Prüfung lautet wie folgt:

Hauptangebote (brutto):

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Maler Kleid Farbe & Co. GmbH, 55481 Kirchberg | 11.072,95 € (100,0 %) |
| 2. Bieter 2 | 12.233,20 € (110,5 %) |

Die geschätzte Auftragssumme betrug *15.525,22 € (brutto). Die Angebotssumme liegt somit ca. 29 % unter den veranschlagten Kosten der VGV Kirchberg. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ergab keinen Anlass für Bedenken, dass der Angebotspreis im Missverhältnis zur Leistung steht. Größere Preisschwankungen sind der derzeitigen Markt- und Auftragslage geschuldet und zeichnen sich schon seit geraumer Zeit am Markt ab.

Der mindestfordernde Bieter ist aus diversen Maßnahmen als zuverlässig und leistungsfähig bekannt, sodass dieser die notwendige Sicherheit zur Erfüllung der vertraglich vorgesehenen Verpflichtungen mitbringt.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten im Zuge der Dachsanierung des Gemeindehauses in Kappel, an die nach erfolgter Prüfung gesamtwirtschaftlichste Bieterin, Fa. Maler Kleid Farbe & Co. GmbH, 55481 Kirchberg, zur Angebotssumme in Höhe von *11.072,95 € (brutto) zu vergeben.

b) Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Die Dachdecker- und Klempnerarbeiten im Zuge der Dachsanierung des Gemeindehauses in Kappel wurden am 12.03.2026 an insgesamt sieben geeignete Bieter über die E-Vergabepattform Subport-ELVIS freihändig ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 09.04.2026, 10:15 Uhr, lagen rechtzeitig sechs Angebote vor. Die inhaltliche und formale Prüfung der Angebote sowie die vorgeschaltete Eignungsprüfung der Bieter erfolgte durch die Zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung erfolgte durch Thomas Schmidt, Bautechniker – VGV Kirchberg.

Das Ergebnis nach erfolgter Prüfung lautet wie folgt:

Hauptangebote (brutto):

1. Weinand & Pauken GmbH, 56759 Kaisersesch	105.033,97 € (100,0 %)
2. Bieter 2	106.401,77 € (101,3 %)
3. Bieter 3	113.211,12 € (107,8 %)
4. Bieter 4	115.885,95 € (110,3 %)
5. Bieter 5	117.410,97 € (111,8 %)
6. Bieter 6	137.097,52 € (130,5 %)

Die geschätzte Auftragssumme betrug *109.924,05 € (brutto). Die Angebotssumme liegt somit knapp 4 % unter den veranschlagten Kosten der VGV Kirchberg. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ergab keinen Anlass für Bedenken, dass der Angebotspreis im Missverhältnis zur Leistung steht. Auch das Preisniveau im Wettbewerb erscheint nachvollziehbar. Größere Preisschwankungen sind der derzeitigen Markt- und Auftragslage geschuldet und zeichnen sich schon seit geraumer Zeit am Markt ab.

Der mindestfordernde Bieter hat seine Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachgewiesen, sodass dieser die notwendige Sicherheit zur Erfüllung der vertraglich vorgesehenen Verpflichtungen mitbringt.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, den Auftrag für die Dachdecker- und Klempnerarbeiten im Zuge der Dachsanierung des Gemeindehauses in Kappel, an die nach erfolgter Prüfung gesamtwirtschaftlichste Bieterin, Fa. Weinand & Pauken GmbH, 56759 Kaisersesch, zur Angebotssumme in Höhe von *105.033,97 € (brutto) zu vergeben.

c) Eigenstromversorgungsanlage (PV-Anlage)

Die PV-Anlage im Zuge der Dachsanierung des Gemeindehauses in Kappel wurde am 12.03.2026 an insgesamt vier geeignete Bieter über die E-Vergabepattform Subport-ELVIS freihändig ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 09.04.2026, 10:30 Uhr, lag rechtzeitig ein Angebot vor. Die inhaltliche und formale Prüfung des Angebotes sowie die vorgeschaltete Eignungsprüfung der Bieter erfolgte durch die Zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung erfolgte durch Thomas Schmidt, Bautechniker – VGV Kirchberg.

Das Ergebnis nach erfolgter Prüfung lautet wie folgt:

Hauptangebote (netto = brutto):

1. me-solar GmbH, 56856 Zell	47.852,04 € (100,0 %)
------------------------------	-----------------------

Die geschätzte Auftragssumme betrug *62.813,20 € (brutto). Die Angebotssumme liegt somit knapp 23 % unter den veranschlagten Kosten der VGV Kirchberg. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ergab keinen Anlass für Bedenken, dass der Angebotspreis im Missverhältnis zur Leistung steht. Größere Preisschwankungen sind der derzeitigen Markt- und Auftragslage geschuldet und zeichnen sich schon seit geraumer Zeit am Markt ab.

Der mindestfordernde Bieter hat seine Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachgewiesen, sodass dieser die notwendige Sicherheit zur Erfüllung der vertraglich vorgesehenen Verpflichtungen mitbringt.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, den Auftrag für die PV-Anlage im Zuge der Dachsanierung des Gemeindehauses in Kappel an die nach erfolgter Prüfung gesamtwirtschaftlichste Bieterin, Fa. me-solar GmbH, 56856 Zell, zur Angebotssumme in Höhe von *47.852,04 € (netto = brutto) zu vergeben.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Beschluss über die Entlastung

1. Der Jahresabschluss 2024 der Ortsgemeinde Kappel wurde am 13.04.2026 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

- Die Bilanzsumme beläuft sich auf 9.647.071,58 €.
- Die Kapitalrücklage weist einen Betrag von 6.460.820,34 € auf. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 667.644,98 €. Damit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.
- Der Ausgleich der Finanzrechnung ist mit einem Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 798.402,56 € gewährleistet.

Der Jahresabschluss 2024 liegt jedem Ratsmitglied vor. Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes 2024 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigelegt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Der Jahresabschluss 2024 zum 31.12.2024 wird in der vorgelegten Form festgestellt (§ 114 Abs. 1, S. 1 GemO).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Soweit Übertragungen von Haushaltsermächtigungen gem. § 17 GemHVO erfolgt sind, stimmt der Ortsgemeinderat diesen zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

3. Dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen der Bürgermeister und die Beigeordneten nicht teil. Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Michael Stein.

5. Antrag Förderrichtlinie Innenentwicklung

Für das Grundstück Leidenecker Straße 5 liegt ein Antrag nach der Förderrichtlinie Innenentwicklung vor. Nach dieser ist die Förderung möglich für den Abriss der Altsubstanz, wenn entsprechende Nachnutzung erfolgt. Der/die Antragsteller/in beabsichtigt die Errichtung einer Tapas-Bar sowie drei kleinen Tiny-Häusern, die als Ferienhäuser genutzt werden sollen. Nach der Förderrichtlinie Nr. 2, Buchst. C, ist die vorgesehene Nachnutzung sinnvoll. Gefördert werden 20 % der Abrisskosten, höchstens 5.000 €.

Seitens der Ortsgemeinde wird die vorgesehene Maßnahme unterstützt. Ein Vorkaufsrecht für die von dem Projekt betroffenen Grundstücke soll nicht ausgeübt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig**, den Zuschuss in Höhe von 20 % der Abrisskosten,

höchstens 5.000 € zu gewähren.

Ratsmitglied Mohr nahm wegen Sonderinteresse nach § 22 der Gemeindeordnung (GemO) an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

6. Informationen und Anträge

a) Angehörige möchten ein Grab drei Jahre vor der festgelegten Zeit von 30 Jahren entfernen lassen. Die Grabstelle liegt am Ende der Reihe. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.

b) Verkehrssituation am Kreisel – die Anbringung eines Zebrastreifens und weiterer Maßnahmen wurden vom LBM abgelehnt. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung soll geprüft werden.

Weiter wurden folgende Themen angesprochen:

- Flucht- und Rettungswegeplan Gemeindehaus
- Aufstellen der Liegebank am Biotop/Weiher
- Anschaffung einer Liegebank für den Spielplatz am Bolzplatz
- Schnuppertag der freiwilligen Feuerwehr am 15.08.2026 an der Grillhütte
- Feedback Gemeindetag
- Holzversteigerung gut abgelaufen
- Einbruch in einen Materialcontainer des neuen Baugebietes und in die neue Kita.